

PRESSEINFO

Kinder haben Rechte! WIENXTRA macht sich mit Spezialprogramm stark für Kinderrechte

Am 20. November ist Tag der Kinderrechte. Im Kinderrechte-Monat November macht WIENXTRA mit einem Spezialprogramm und Angeboten für jedes Alter auf Kinderrechte aufmerksam. Eine neue WIENXTRA-Broschüre für Eltern gibt Hilfestellung zum Thema Missbrauch.

1 1/2 Jahre Corona haben gezeigt, was es bedeutet, wenn das Leben und die Rechte - besonders von Kindern und Jugendlichen - eingeschränkt werden. WIENXTRA bietet auch deshalb im Kinderrechte-Monat November eine Reihe an Aktivitäten zu diesem Thema. Sie sollen das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für ihre Rechte schärfen und sie bestärken, für diese einzutreten und in unserer Stadt und in unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

„WIENXTRA nimmt die Rechte von Kindern und Jugendlichen ernst. Mehr noch, wir sehen es als unseren Auftrag die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken und Räume zu eröffnen in denen sie diese entdecken und erleben können. Wir bestärken sie darin von ihren Rechten Gebrauch zu machen, zum Beispiel dem Recht auf Bildung, Spiel und Mitgestaltung.“, betont Vucko Schüchner, Geschäftsführer von WIENXTRA die Intention hinter dem Programm.

Alle Angebote sind auf der WIENXTRA Website abrufbar: wienextra.at/kinderrechte

VERANTWORTUNG TRAGEN UND KINDER SCHÜTZEN

Der Schutz von jeglicher Form von Gewalt an Kindern und Jugendlichen ist ein besonders wichtiges Kinderrecht. Die Verantwortung diesen Schutz zu gewährleisten liegt immer bei Erwachsenen.

Die neue Broschüre „Kinderschutz und Missbrauch“ von WIENXTRA gibt Eltern Hilfestellung und Anregungen, um über sexuellen Missbrauch aufzuklären. Mit Kindern und Jugendlichen über Gefahren im Alltag zu sprechen ist für Eltern selbstverständlich. Beim Thema Missbrauch fehlen aber oft die Worte. Missbrauch erfolgt in den meisten Fällen schleichend und ist gekennzeichnet von Vertrauensverlust, Sprachlosigkeit, Schuld- und Schamgefühle, Angst und Zweifel. Daher schützt eine vertrauensvolle Gesprächsbasis zwischen Eltern und Kind am besten vor Missbrauch. Die Broschüre enthält authentische Zitate von Eltern, die Impulse für Gespräche mit dem eigenen Kind geben.

Wenn Missbrauch in der eigenen Kindheit oder Jugend erlebt werden musste oder die Erinnerung überhaupt erst bei der eigenen Familiengründung hochkommt, gibt es viele Möglichkeiten damit umzugehen. Die Broschüre unterstützt dabei, Antworten zu finden und macht Mut, sich diesem Thema offen und ohne Tabus zu nähern. Adressen für Beratung und Unterstützung helfen dabei.

Die kostenlose Broschüre ist als Download verfügbar und kann auch als Druckwerk in der Kinderinfo abgeholt oder bestellt werden unter wienextra.at/kinder/broschueren

FÜR ALLE WAS DABEI

Vielseitige Angebote für Eltern, Pädagog_innen sowie Kinder- und Jugendarbeiter_innen sorgen dafür, dass auch sie über die Kinder- und Jugendrechte genau Bescheid wissen, damit Kinder und Jugendliche in Wien bestmögliche Unterstützung erhalten.

Alle Angebote sind auf der WIENXTRA Website abrufbar: wienextra.at/kinderrechte

Mit im Programm:

- Eine Kinderrechte Schatzsuche quer durch Wien. Du brauchst dazu die Actionbound-App - mit dem Schlagwort „Kinderrechte Schatzsuche“ kannst du den Actionbound (auch ohne QR-Code) dort finden.
- Hol dir den Kinderrechte-Badge: Lerne mit der Kinderaktiv-App deine Rechte bei einer aufregenden Schnitzeljagd kennen.
- Kinderfilmfestival: Im Rahmen des Internationalen Kinderfilmfestivals zeigt das Cinemagic am 19.11. 19:00 in einer Sondervorstellung den Film: MEIN BRUDER JAGT DINOSAURIER. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit am Workshop „Winnie Wespa und die Kinderrechte“ - eine interaktive Performance des Herminentheaters - teilzunehmen (19.11., 17:00).

ONLINE-WELTEN KIND/JUGENDGERECHTER MACHEN

Die WIENXTRA Aktionsreihe zu Kinderrechten schließt mit einer Online-Diskussionsveranstaltung zum Thema Kinderrechte im digitalen Raum am 29. November ab. Jugendsprecher_innen der Parteien im Wiener Gemeinderat diskutieren mit Schüler_innen der Medienklasse vom BRG/BORG Henriettenplatz. Anlass bildet der in diesem Jahr veröffentlichte Generalkommentar zu Kinderrechten in der digitalen Umgebung, der ausgehend von der UN-Kinderrechtskonvention zahlreiche Pflichten der Vertragsstaaten ausführt.

Die Veranstaltung wird auf Facebook live gestreamt und richtet sich insbesondere an Expert_innen aus dem Jugend- und Bildungsbereich. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien mit dem WIENXTRA-Medienzentrum.

PRESSEKONTAKT

Kristina Grgić, WIENXTRA-Kommunikation

01-4000-84 381, kristina.grgic@wienextra.at